

---

„Keine Chance den Krankenhausinfektionen!“

---

## **Pressemitteilung Aktion Saubere Hände**

**Im zehnten Jahr der WHO-Initiative „Clean Care is Safer Care“ für Patientensicherheit und Infektionsschutz widmet sich der internationale Händehygienetag am 5. Mai 2015 einem Thema, dessen Aktualität nach wie vor global an Brisanz gewinnt: Multiresistente Erreger (MRE).**

Händehygiene ist ein wichtiger Bestandteil der täglichen persönlichen Gesundheitspflege, aber auch eine vorbeugende Konsensmaßnahme zum Schutz von Patienten und pflegebedürftigen Personen vor Ansteckung mit Erregern in Krankenhäusern, Arztpraxen, Altenheimen oder in der ambulanten Versorgung. Die deutschlandweite Kampagne „Aktion Saubere Hände“ (ASH) setzt sich seit 2008 für Qualitätssicherung und verbesserte Hygienestandards auf der Basis von internationaler Forschungsarbeit und nationaler Hygieneleitlinien ein. Sie wurde bis 2013 vom Bundesministerium für Gesundheit finanziert.

Die Arbeit der ASH stützt sich auf ein ganzes Bündel von Präventionsstrategien, von Fortbildungen für medizinisches Personal bis zur gezielten Installation von Händedesinfektionsmittelspendern. Für die Umsetzung dieser Maßnahmen erhalten teilnehmende Gesundheitseinrichtungen ein Zertifikat. Insgesamt sind derzeit 1840 Einrichtungen angemeldet, davon 970 Krankenhäuser. Damit beteiligt sich gut die Hälfte aller deutschen Krankenhäuser an der Aktion.

MRE, zumeist Erreger bakterieller Art gegen die es nur noch ein eingeschränktes Therapiespektrum durch Antibiotika gibt, sind im klinischen Alltag zur Herausforderung geworden, da sie im Falle einer Infektion die Behandlung mit konventionellen Medikamenten und Therapien erheblich erschweren können. Um ihre Verbreitung zu verhindern ist eine gewissenhafte und gründliche Händehygiene in Krankenhäusern unabdingbar. Die ASH rückt dieses Anliegen in den Mittelpunkt des Händehygienetags am 5. Mai und stellt eine neue Reihe von Informations- und Aufklärungsmaterialien zur Verfügung.